

Jahresbericht Handlungsfelder 2018

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme: ALKIS, Unterstützungsleistung durch Dienstleister		Lfd. Nr. D34 der Liste	
Zielgruppe: BürgerInnen/Verwaltung			
Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?): Eigentumsicherung/Planungsgrundlagen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :		Einheit	Planwert 2018
Systemverfügbarkeit gegenüber Bürgern		%	100
			IST 2018
			87,7
Programm / Produkt (Was wird angeboten?): Auskünfte und Daten			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :		Einheit	Planwert 2018
Bereitstellung von aktuellen Geobasisdaten		%	100
			IST 2018
			100
Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?): Betrieb des Systems durch Dataport + Dienstleister			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :		Einheit	Planwert 2018
Einhaltung SLA		%	100
			IST 2018
			100
Ressourceneinsatz (Was ist dafür einzusetzen?)			
Aggregat	Mittelbereitstellung 2018	Jahresergebnis 2018	Abweichung
Personalausgaben	T€	T€	T€
Personal-Stellen	VZÄ	VZÄ	VZÄ
Konsumtiv	165,4 T€	146,6 T€	18,8 T€
Investiv	20,0 T€	18,8 T€	1,2 T€
Bremerhaven	T€	T€	T€

Sachstand zum Projektfortschritt:

Der Dienstleister AED-SICAD wurde beauftragt GeoInformation Bremen bei der Umstellung der aktuellen ALKIS Programmversion 6.3 auf die nächste Version 6.4 mit weiteren Anbindungen zusätzlicher Softwareprogrammen über Schnittstellen zu unterstützen.

Um die Fortführung des Liegenschaftskatasters in der höheren Softwareversion von ALKIS sicherzustellen, sind umfangreiche Tests und Anpassungen der Version 6.4 erforderlich. Diese erfolgten in 2018 für den ersten Teil, das sogenannte Primärsystem der ALKIS-Umgebung. Dazu war ein schrittweises Vorgehen auf verschiedenen Serverumgebungen notwendig, zuerst hausintern bei GeoInformation Bremen anschließend in der Umgebung bei Dataport. Somit konnte im Jahr 2018 die Einführung der neuen Version 6.4 auf dem Primärsystem erfolgreich abgeschlossen wurde.

Im Jahr 2019 soll die Umstellung des zweiten Teils, des sogenannten ALKIS-Sekundärsystems auf die Version 6.4 erfolgen.

Die angestrebte Systemverfügbarkeit gegenüber den Bürgern von 100 % konnte nur zu etwa 87% eingehalten werden. Aufgrund der Umstellung auf die höhere Programmversion konnte das System über einen gewissen Zeitraum nicht im Internet verfügbar sein.